

Stellungnahme Univ. Prof. Dr. med. Diether Schönitzer

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich erlaube mir eine sachliche und fachbezogene Stellungnahme und einen Einspruch zur Einführung des für 1. Februar 2022 **geplanten Covid-19-Impfpflichtgesetzes** einzubringen.

Meine Qualifikation für diesen Einspruch sehe ich wie folgt gerechtfertigt: Ich bin pensionierter **Univ. Prof. der Universität Innsbruck** und habe von 1968 bis 2005 am „**Zentralinstitut für Bluttransfusion und immunologische Abteilung**“ (ein **Landes-Primariat**) zunächst als Assistenz Arzt, dann als geschäftsführender Oberarzt und schließlich **17 Jahre als Vorstand** gearbeitet.

Das zentrale Thema unserer Tagesarbeit war die **immunologische Sicherstellung** der **Verträglichkeit** der zu transfundierenden **Blutzellen**, insbesondere der roten **Blutkörperchen** und **Blutplättchen** sowie die **Testung** der Gewebsmerkmale für **Organ-** und **Stammzell-**Transplantationen.

Wichtig war die gewissenhafte **Auswahl** von **Blutprodukten** nach **Blutgruppen** sowie die **Berücksichtigung** von eventuell vorhandenen **Antikörpern** gegen diese **Zellen**. Im Bedarfsfall mussten auch Patienten mit **autoimmun-hämolytischen Anämien** **transfusionsmäßig** versorgt werden.

Als Ursache für diese Erkrankungen kommt unter anderem die **Verabreichung verschiedener Medikamente** in Betracht, **die zu einer Änderung der Oberfläche der Blutzellen Anlass geben können**.

Durch diese Veränderungen entstehen **Neo-Antigene die vom Immunsystem des Patienten als fremd erkannt werden und zum Absterben dieser Blutzellen führen**. Die zugrunde liegenden Abbaumechanismen gehören zum immunologischen **Basiswissen der Ärzte** und können durch **Laboruntersuchungen** im Detail **bestätigt** werden.

Damit komme ich direkt zur **Verabreichung** von **mRNA-haltigen Substanzen**, die fälschlich als Impfstoffe oder auch Seren bezeichnet werden und **nach Eindringen in die Blutbahn zunächst in die Gefäßwandzellen eindringen und nachfolgend an der Oberfläche der Gefäßwandzellen zur Ausbildung der Spike-Proteine führen**.

Diese **Spikes fungieren tatsächlich** als **Fremdantigen** (ähnlich der medikamentös bedingten autoimmun-hämolytischen Anämie) und **sollen** zur **Antikörperbildung** und **damit zur Immunität führen**.

**Das Problem besteht jedoch darin, dass die Spikes zumindest eine gewisse Zeit, wahrscheinlich dauerhaft, an den körpereigenen Zellen anhaften und die aktivierten Killerzellen beziehungsweise Antikörper (falls die Impfung wirkt!) die mit Spikes fremdmarkierten Zellen des Geimpften zerstören.**

Folge ist eine immunologische Zell- und Gewebszerstörung bei den **geimpften Personen** die zu den bekannten **Thromboembolien**, zur **Zerstörung von Herzmuskelzellen**, **Lungen-** und **Nierengewebe**, und letztlich zu einer **Erschöpfung** des **Immunsystems** führen.

**Auffrischungsimpfungen verstärken diese Effekte, weil frisch durch die Boosterung entstandene Spikes auf inzwischen gebildete Antikörper stoßen.**

Dadurch werden **mit hoher Wahrscheinlichkeit Akutreaktionen** und **Autoimmunreaktionen** als **Langzeitfolge** entstehen und **schlummernde Infektionen** wie **Tuberkulose reaktiviert** werden, die das Gesundheitssystem **mehr gefährden werden, als dies durch den Anteil der gesunden, impfkritischen Nichtgeimpften möglich ist.**

Bei Letzteren muss auch mit einer relativ hohen natürlichen Immunisierungsrate gerechnet werden, weil schwache und subklinische Verläufe nicht erfasst sind.

Die Einführung einer **Impfpflicht mit Verwaltungsstrafen für Nicht-Impfwillige**, die viele Menschen an ihre **Existenzgrenzen** bringen können, ist **nicht verhältnismäßig** sodass ich von der Einführung einer Impfpflicht generell und im Besonderen unter Anwendung erbsubstanzhaltiger Inhaltstoffe, ausdrücklich abrate.

Strafen sind ein Druckmittel das zu psychischer Belastung unserer Mitmenschen führt, sodass **Impfpflicht de facto** zu **Impfzwang** (!) wird.

Es ist **erschreckend**, dass **Kolleginnen** und **Kollegen** inklusive sog. Experten, die aus **immunologischer Unwissenheit** und/oder **Desinteresse**, oder auf **Druck**, sich über den geleisteten **Hippokratischen Eid** hinwegsetzen und ihren **Patientinnen** und **Patienten** und deren Kinder zur Impfung **raten beziehungsweise letztere** selbst **durchführen!**

Univ. Prof. Dr. med. Diether Schönitzer